



Crestbred gescheckt schwarz weiß dominant



Crested melanin schwarz weiß dominant

wölbten Hauben mit locker fallenden Haubenfedern (Glockenhauben).

Fehlerhaft sind zu kleine Hauben mit zu kurzen Federn, gescheitelte Hauben, Hauben mit zu großem Mittelpunkt, Hauben ohne erkennbaren Mittelpunkt und Hauben, bei denen der Mittelpunkt zu weit vorne liegt. Weiterhin sind Hauben mit sogenannten „Fasanenohren“ ebenso fehlerhaft wie ovale Hauben bzw. einseitige Hauben mit dezentriertem Mittelpunkt. Rassetypisch sind die am Kopf zu findenden Fadenfedern, auch „Teufelshaare“ genannt.

Kopf (beim Crestbred zu bewerten) – 45 Punkte

*Der Kopf ist massig, breit und abgeflacht. Lange breite Kopffedern bilden die Augenwülste. Die Augen sind sichtbar. **

Der Crestbred hat einen fülligen, breiten und abgeflachten Kopf mit langen, breiten, weichen und wallenden Federn. Diese Federn bilden sichtbare Augenwülste, die über dem Auge beginnend zum Hinterkopf hin verlaufen, den Vogel aber nicht in seiner Sicht behindern. Rassetypisch sind auch hier die am Kopf zu findenden Fadenfedern, auch „Teufelshaare“ genannt.

Form und Größe – 20 Punkte

*Der Körper ist allseitig massig und gestreckt. Die Brust ist gut gerundet und der Rücken breit und leicht gewölbt. Hals und Nacken sind ohne erkennbare Einschnürung. Die Größe des Vogels beträgt mindestens 17 cm. **

Die Körperform kann durchaus als massig, jedoch trotzdem lang gestreckt und walzenartig wirkend bezeichnet werden. Nur noch vereinzelt trifft man auf Rassevertreter mit unerwünscht kurzer, gedrungener Körperform, deren Vorfahren eindeutig in Norwich-Nähe zu suchen sind. Gute Schauvögel sind in



Kopfstudien Crestbred